

Windpark Ohrenbach GmbH

(Name und Vorname des Antragstellers)

Dorfstraße 53

(Straße)

35117 Münchhausen

(Postleitzahl, Ort)

06457/89960220

(Telefon, E-Mail)

An den
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Siegen Wittgenstein
Vormwalder Str. 9

57271 Hilchenbach

Antrag

1. auf Genehmigung der befristeten **UMWANDLUNG** von Wald in eine andere Nutzungsart.
2. Sofern dem Vorhaben Verbote zum Schutz von Natur und Landschaft entgegenstehen, beantrage ich zugleich Befreiung von diesen Verboten.

Umwandlungsfläche:

Die Auflistung der Katasterangaben befindet sich im beiliegenden Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP), Kapitel 5.1, Tabellen 2 und 3. Die Unterscheidung zwischen dauerhaften und temporären Waldumwandlungen ist in den Kapiteln 5.5.1 und 5.5.2 ausgeführt.

Ich beantrage die Genehmigung der befristeten Umwandlung mehrerer Waldflächen auf insgesamt **160.809 m²**

zur vorübergehenden Nutzung als Hilfsflächen für die Errichtung eines Windparks mit 8 WEA und Zuwegungen.

Die Flächen habe ich in Anlage 1 des LBP differenziert dargestellt und im LBP ausführlich beschrieben.

Es besteht ein **Interesse** an der befristeten Umwandlung zur Nutzung der Windenergie als Bestandteil zur Erreichung der politischen Klimaziele und zur Generierung zusätzlicher Einnahmen auf Waldflächen für die Waldbesitzer.

Die Rodung des Waldes kann nach Vorliegen der Genehmigung nach BImSchG durchgeführt werden.

Die temporäre Umwandlungsfläche ist mit **Baumart, Alter** nach Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP), Kapitel 5.1, Tabellen 2 und 3 bestockt/bereits kahlgeschlagen.

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller):

Wittgenstein Berleburgschen Rentkammer in Bad Berleburg

Rentkammer Wittgenstein in Bad Laasphe

Die Einverständniserklärung des Eigentümers liegt bei.

Beschreibung der Wiederaufforstung:

Die Fläche soll nach Abschluss der Bauarbeiten nach Kapitel 5.5.4 des LBP wieder aufgeforstet werden:

Ausgleich für den Eingriff in Natur- und Landschaft:

Sofern die befristete Umwandlung von Wald einen Eingriff in Natur und Landschaft darstellt, biete ich waldverbessernde Maßnahmen nach Kapitel 5.6 des LBP an.

Angaben zum Artenschutz:

Artenschutzrechtliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten.
 zu erwarten.

Hinweis:

Mir ist bekannt, dass erst nach Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung mit Maßnahmen der Waldumwandlung begonnen werden darf. Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. Bau- oder Wasserrecht) berechtigen dazu nicht.

Nietwerder, den 10.08.2021

.....

Unterschrift



.....

Nichtzutreffendes streichen

(Name und Vorname der Antragstellerin/
des Antragstellers)

Windpark Ohrenbach GmbH

Gemarkung:

Stadt/Gemeinde:

Flur:

Flurstück:

Formular E.1: Erklärung zur Vorbereitung der UVP-Vorprüfung

ergänzend zum Antrag auf Genehmigung der Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart

1. Rechtsgrundlage

Vorhaben in Form einer Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gem. der Anlage 1 Nr. 17.2 zum UVPG fallen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unter den Anwendungsbereich dieses Gesetzes.

Zur Vorbereitung der UVP-Vorprüfung ist der Vorhabenträger nach § 7 Abs. 4 UVPG i. V. m. Anlage 2 zum UVPG verpflichtet, der zuständigen Behörde **geeignete Angaben zu den Merkmalen des Vorhabens und des Standorts sowie zu den möglichen erheblichen Umweltauswirkungen des Vorhabens** zu übermitteln, wenn nach § 7 Abs. 1 und 2, auch i. V. m. §§ 8 bis 14 UVPG eine Vorprüfung durchzuführen ist.

Gemäß § 7 (3) UVPG entfällt eine Vorprüfung, da der Vorhabenträger die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt und die zuständige Behörde das Entfallen der Vorprüfung als zweckmäßig erachtet hat.

2. Größe der Umwandlungsfläche

Die beantragte Waldumwandlung hat eine Größe von 154.809 ha.

3. Art des Vorhabens

Bei der beantragten Waldumwandlung handelt es sich um ein (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Neuvorhaben	<input checked="" type="checkbox"/>
Änderungsvorhaben (Änderung einschl. Erweiterung eines Vorhabens) <ul style="list-style-type: none"> Das zu ändernde Vorhaben wurde <u>einer</u> UVP unterzogen Das zu ändernde Vorhaben wurde <u>keiner</u> UVP unterzogen 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kumulierendes Vorhaben (Die beantragte Waldumwandlung ist Bestandteil mehrerer Vorhaben <u>derselben Art</u> von einem oder mehreren Vorhabenträgern, die in einem <u>engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang</u> durchgeführt werden) <ul style="list-style-type: none"> Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil einer „gleichzeitigen Kumulation“ Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil einer „nachträglichen Kumulation“ 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Nur für den Fall einer „nachträglichen Kumulation“	
• Das Zulassungsverfahren für das frühere Vorhaben <u>läuft noch</u>	<input type="checkbox"/>
• Für das frühere Vorhaben besteht <u>eine UVP-Pflicht</u>	<input type="checkbox"/>
• Für das frühere Vorhaben besteht <u>keine UVP-Pflicht</u>	<input type="checkbox"/>
• Antragsunterlagen für das Zulassungsverf. sind bereits <u>vollständig</u> eingereicht	<input type="checkbox"/>
• Antragsunterlagen für das Zulassungsverf. sind <u>noch nicht vollständig</u> eingereicht	<input type="checkbox"/>
• Das Zulassungsverfahren für das frühere Vorhaben ist bereits <u>abgeschlossen</u>	<input type="checkbox"/>
• Das frühere Vorhaben wurde <u>einer UVP</u> unterzogen	<input type="checkbox"/>
• Das frühere Vorhaben wurde <u>keiner UVP</u> unterzogen	<input type="checkbox"/>

4. Erklärung

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Nietwerder, den 10.08.2021



(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)